



Bundesprogramm Fachkräfteoffensive für Erzieherinnen und Erzieher – Nachwuchs gewinnen, Profis binden - Ergebnisse

Corinna Malik, Referentin Referat 514 „Ausbau der Kinderbetreuung,
Bundesprogramme, Fachkräfte“

12. Dezember 2022

Bundesprogramm Fachkräfteoffensive (2019-2022)

Praxisintegrierte vergütete Ausbildung Erzieher/in

Mehr Fachkräfte gewinnen, Ausbildung attraktiver machen

Zuschuss an Träger (Kita, Hort), um im Ausbildungsjahrgang 2019 zusätzliche praxisintegrierte vergütete Ausbildungsplätze zu schaffen. Degressive Förderung (bis Mitte 2022):

- 1. Jahr: 100 %
- 2. Jahr: 70 %
- 3. Jahr: 30 %

2.500 geförderte
Fachschüler/innen

Praxisanleitung für Ausbilder/innen

Professionalisierung der Ausbildung in der Kita-Praxis

Bund stellt Trägern Ressourcen und Zeit für die qualifizierte Begleitung von Auszubildenden bereit

- bis zu 1.000 Euro je Weiterbildung (2019/2020).
- Refinanzierung der Freistellung für durchschn. 2 h /Woche. (2019-2021)

Anleitung für ca. 2.500
Fachschüler/innen

Perspektiven mit Aufstiegsbonus

Beruf aufwerten, Aufstiegsperspektiven schaffen

Zuschuss an Träger für pädagogische Fachkräfte mit einer Zusatzqualifikation, die besondere Aufgaben in der Einrichtung übernehmen.

- Maximal 300 Euro Zuschuss (2019-2021)

Ca. 1.500 Erzieher/innen

Ergänzende Fördermodule aufgrund von Corona (Jahr 2021)

- **Kita-HelferInnen zur Entlastung pädagogische Fachkräfte: Zuschuss i.H.v. max. 25.000 Euro/Jahr**
- Team-/Leitungscoaching Organisationsentwicklung
- Koordinationskräfte Lernortverzahnung
- Konsultationsangebote
- Sprachförderung Azubis

Ca. 1.100 Kita-Helfer/innen

Große Resonanz

- über 7.600 Interessensbekundungen für 2.500 PiA-Plätze

	Ausbildung (PB1)	Anleitung (PB2)	Aufstiegsbonus (PB3)	Kita-Helfer/ Helferinnen	
Es ist ein neuer Ansatz zur Fachkräftegewinnung bzw. -bindung, mit dem wir positive Erwartungen verbinden.	86 % (n=160)	80 % (n=138)	91 % (n=83)	76 % (n=38)	← neuer Ansatz
Einen ähnlichen Ansatz gibt es bereits in unserer Trägerschaft, das Bundesprogramm Fachkräfteoffensive passt daher gut.	40 % (n=73)	45 % (n=78)	14 % (n=13)	34 % (n=17)	
Es ist finanziell für uns attraktiv.	86 % (n=162)	82 % (n=143)	81 % (n=74)	98 % (n=49)	← finanziell attraktiv
Die begleitenden Angebote (z. B. Fortbildungen, Vernetzungen) sind für uns attraktiv.	54 % (n=101)	68 % (n=118)	57 % (n=52)	20 % (n=10)	
Der Aufwand (z. B. durch Antragsstellung, Steuerung) ist angemessen.	64 % (n=119)	63 % (n=110)	59 % (n=54)	82 % (n=41)	

* Stichprobe Gesamträgerbefragung t1: N=685, gültige Antworten=316; Rücklauf 46%

Förderzahlen

Praxisintegrierte, vergütete Ausbildung:	2.533 bewilligte Ausbildungszuschüsse
Qualifizierung zur Praxisanleitung:	3.413 bewilligte Qualifizierungen
Freistellung für die Anleitung:	2.331 bewilligte Freistellungen
Perspektiven mit dem Aufstiegsbonus:	1.767 bewilligte Aufstiegsboni
Kita-Helferinnen und Kita-Helfer:	1.044 bewilligte Förderungen
Weitere Module*:	426 bewilligte Förderungen

Gesamt **11.514** Vorhaben

* Koordinationskräfte zur Lernortverzahnung, Berufsbezogene Sprachförderung, Konsultationskräfte zum Wissenstransfer, Coachings

Ergebnisse Modul PiA



- 81% Frauen, 19% Männer
- 39% MSA, 32% Abitur und 27% Fachhochschulreife
- 36% mit fachfremdem Abschluss

- > Gute Vorqualifikation
- > PiA auch für Quereinsteigende attraktiv!

Ergebnisse Modul Praxisanleitung I



- Qualifizierungsumfang zu 63%
Umfang von 51 bis 100
Unterrichtseinheiten
- Qualifizierung in 80 %
abgeschlossen

> Wissen auf aktuellstem
fachlichen Stand.

> Umfängliche Fortbildungen
werden im laufenden Betrieb
absolviert.

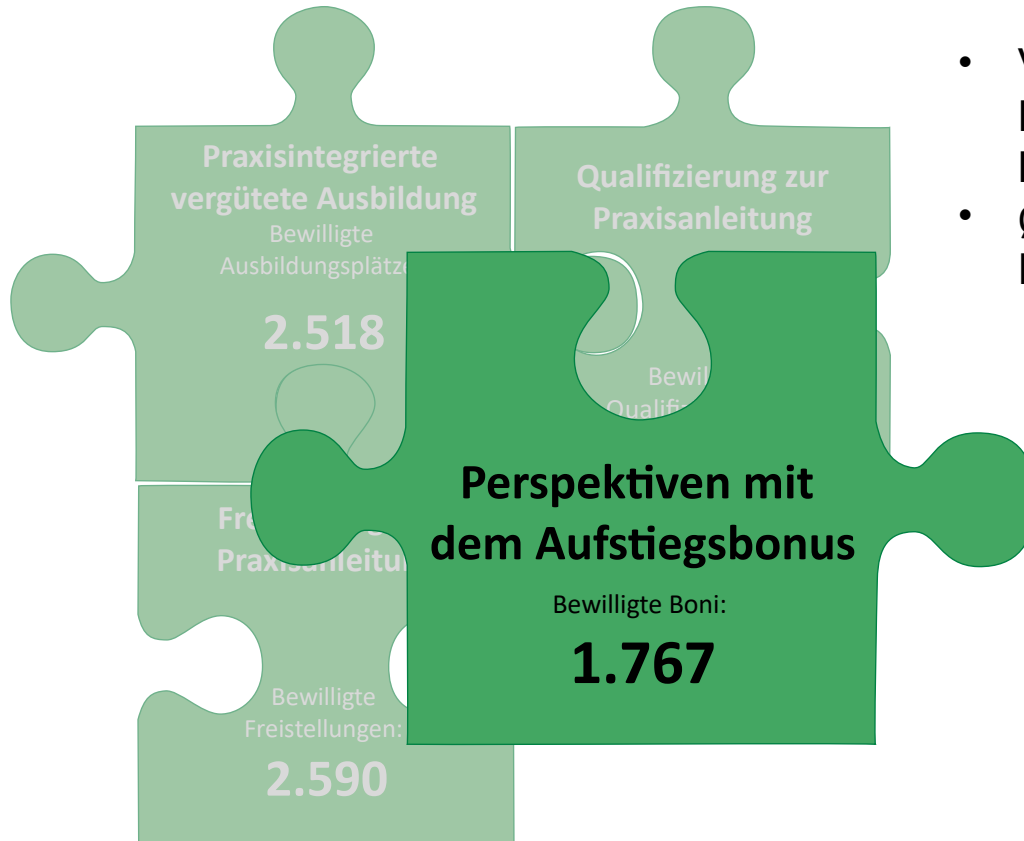
Ergebnisse Modul Praxisanleitung II



- 86% der Fachkräfte waren vor Programmteilnahme NICHT freigestellt.
- In 86 % fand eine 1:1-Anleitung statt, in 14 % wurden mehrere FS angeleitet.

> Die Förderung entspricht den Bedarfen der Praxis.

Ergebnisse Modul Aufstiegsbonus



- V.a. für Tätigkeiten im Bereich Praxisanleitung, Elternarbeit, Konzeptarbeit, Inklusion
- Ø 265 Euro im Monat monatliche Förderhöhe

> Vom Aufstiegsbonus profitieren Fachkräfte aller Altersstufen

> Kita-Träger nutzen gezielt die Möglichkeiten des Aufstiegsbonus

Ergebnisse Zusatz-Modul Kita-HelferInnen:

- **Tätigkeiten:** Infektionsschutzmaßnahmen (96%), Hauswirtschaft (83%), Unterstützung bei Empfang und Abholung der Kinder (81%), Unterstützung bei Außenaufenthalten (78%).
- **Herausforderung:** Abgrenzung von nicht pädagogischen und pädagogischen Tätigkeiten im Kita-Alltag schwierig → gemeinsames Grundverständnis und eindeutige Aufgabenbeschreibung.

Trägersicht:

- Entlastung durch die Kita-HelferInnen wurde durch die Träger als 'sehr groß' (83%) bzw. 'eher groß' (17%) eingeschätzt. 96 % sehen Steigerung der Arbeitszufriedenheit im Team.
- Circa 62% der Träger wollen die Kita-HelferInnen weiterbeschäftigen.
- Mehr als die Hälfte der Kita-HelferInnen erschien Trägern für eine Weiterqualifizierung im pädagogischen Bereich geeignet (56%).

Sicht Kita-Helfer/innen:

- zwei Drittel (64 %) können sich eine Weiterbildung in der frühkindlichen Bildung vorstellen.
- 22 % hatten sogar schon ein Angebot seitens des Trägers, eine Fachschulplatzzusage oder beides.

Effekte des Bundesprogramms

- Große Dynamik bei der Verbreitung vergüteter Ausbildungsmodellen und Praxisanleitung
- hohe Ausbildungsstandards des Programms in Bezug auf Vergütungshöhe nach TVöD, Sozialversicherungspflicht, moderate Anrechnung auf den Personalschlüssel gesetzt, entfalten Wirkung über die Laufzeit hinaus
- Deutlicher Anstieg von vergüteten Ausbildungsmodellen. Die KMK hat im Sommer 2020 die PiA als Regelausbildungsform anerkannt

Empfehlungen

- Fortführung und weitere Verbreitung der PiA/vergüteter Modelle, unter Beachtung von Gelingensbedingungen (Bewerbungsverfahren, Konzept, Praxisanleitung, Lernortverzahnung)
- Entwicklung von Standards bei der Ausgestaltung der PiA, da sehr unterschiedliche länder- und trägerspezifische Rahmenbedingungen
- Bonussysteme nicht isoliert, sondern als Teil von Personalentwicklungsstrategien begreifen und Rahmenbedingungen insgesamt verbessern.
- Intensiver Austausch der Länder über vielfältiges Angebot an Ausbildungsmöglichkeiten, Zugangsvoraussetzungen und der Anerkennung bzw. Anrechnung von Vorqualifikationen; mehr Transparenz
- Details: Evaluation zum **Bundesprogramm Fachkräfteoffensive**

Ihre Ansprechpartnerinnen

Kontakt

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Referat 514
Glinkastr. 24-27
10117 Berlin

Ansprechpartnerin
Corinna.Malik@bmfsfj.bund.de



Tel. +49 30 185551129

